



LUDWIGSBURG



Anbau Aufzug zur Barrierefreiheit und Einbau barrierefreies WC

Obere Marktstraße 1-3 Ludwigsburg

Obere Marktstraße 1-3, 71634 Ludwigsburg

Bauherrin
Stadt Ludwigsburg

Konzept, Projektsteuerung
Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Entwurf, Planung, Bauleitung
Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Baukosten 597.000 Euro
Bauzeit 09/2022–09/2024

Die Obere Marktstraße 1-3 ist Teil des Kulturdenkmals „Gesamtanlage Marktplatz“. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich eine Ladenzone. In den beiden oberen Geschossen sind Räume der Stadtverwaltung Ludwigsburg untergebracht. Dort befindet sich unter anderem das Ständesamt und die Anlaufstellen für Soziales und Wohnen.

Das stark frequentierte Verwaltungsgebäude soll im Zuge der Maßnahme barrierefrei gestaltet werden. Am Gebäudeteil Obere Marktstraße 3 wird durch den Anbau eines Außenaufzugs für Besucher und Beschäftigte ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Die Planung sieht den Anbau des Aufzugs auf der Hofseite des Gebäudes vor. Der barrierefreie Zugang erfolgt über den Freibereich. Von der Oberen Marktstraße gelangt man durch eine Passage in den Innenhof der Oberen Marktstraße 3. In der Passage befindet sich ein Zugang zu einem Treppenhaus der Stadtverwaltung. Der

Entwurf beinhaltet eine, einem öffentlichen Zugang angemessene, Neugestaltung der Passage. Im Innenhof entfallen vier Kfz-Stellplätze, fünf neue Fahrradstellplätze werden in Nähe des neuen Zugangs angeboten. Ein vorhandener Stellplatz wird als barrierefreier Parkplatz ausgewiesen.

Im ersten Obergeschoss gelangt man vom Aufzug in einen Foyerbereich. Dieser befindet sich in der Nähe des bereits sanierten Trauzimmers. Für die uneingeschränkte Nutzung des Gebäudes wird im ersten Obergeschoss ein barrierefreies WC eingerichtet.

Beim Anbau des Aufzugschachtes an die Fassade fallen Anpassarbeiten an. Die Hoffassade weist darüber hinaus zahlreiche bauliche Mängel und Schadstellen auf. Daher wird die Fassade im Innenhof des Gebäudeteils Obere Marktstraße 3 saniert und energetisch ertüchtigt.

Die Bauarbeiten an dem Kulturdenkmal erfolgen in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde.

